

Lukas Brandweiner und Kommandant Herbert Gaugusch. Foto: Pollak/ÖBH

Regionalverband besucht Bundesheer

ALLENTSTEIG. Der Regionalverband Waldviertel besuchte kürzlich den Truppenübungsplatz in Allentsteig, um sich über dessen Rolle in der Region zu informieren. Der Besuch beinhaltete einen Vortrag von Kommandant Herbert Gaugusch, gefolgt von einer Besichtigung des Truppenübungsplatzes. "Das Bundesheer ist im Waldviertel ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsfamilie und ein verlässlicher Partner für die Bevölkerung. Außerdem haben Hunderte Menschen dadurch einen Arbeitsplatz in der Region", so Lukas Brandweiner, Obmann Regionalverband Waldviertel.

Neue Arbeitskraft

Zum Thema "Digitalisierung und Robotik" gab es eine Vorführung mit "unbemannten" Fahrzeugen.

VON EVI LEUTGEB

OBERWALTENREITH/ZWETTL. Säen, sprühen, schneiden, Unkraut bekämpfen, ernten und kontrollieren - das alles übernehmen Drohnen und Feldroboter. VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager gaben am Waldland-Versuchsfeld ments über die Bedeutung für die Landwirtschaft. Waldland-Geschäftsführer Franz Tiefenbacher informierte praxisnahe über die Innovationen im landwirtschaftlichen Bereich. Durch den präzisen Einsatz der Technik können die Kosten und der manuelle Aufwand für die Aussaat und Unkrautbekämpfung reduziert werden. Auch die Drohne, welche eine Nutzlast von 30 Kilogramm tragen kann, beeindruckte – sie hält konstant den Abstand zum Geländeverlauf. Der Einsatz von Drohnen erleichtert es, die Vegetation sowie eventuell auftretenden Schädlingsbefall und Verunkrautung am Feld großflächig zu überwachen und zu bekämpfen.

Pionierarbeit für die Zukunft

"Es werden sich neue Berufsbilder entwickeln", so Tiefenbacher. Am Hof befindet sich bereits eine Innovationswerkstätte, in der Techniker und ein Forschungsteam an den Spezialmaschinen zur Optimierung "herumtüfteln". Dass es noch keine "g'mahde Wiesn" ist, weiß auch der Geschäftsführer; er ist aber überzeugt, dass es Zukunft hat, auch im Hinblick auf momentan fehlende Arbeitskräfte. Johannes Schmuckenschlager betont,

dass in der Landwirtschaft immer Platz für Innovation ist, wenn es darum geht, wie man mit einzelnen Kulturen umgeht, wie man sie kosteneffizient pflegt und entsprechend zur Ernte bringt. "Hier wird Pionierarbeit geleistet", zeigt sich Mikl-Leitner begeistert.

Agrarland Nummer eins

"Die Krise hat uns gezeigt, dass Eigenversorgung, Regionalität und Nachhaltigkeit von ganz großer Bedeutung sind – all das, wofür unsere Bauern auch stehen", so die Landeshauptfrau, die Niederösterreich als Agrarland Nummer eins bezeichnet. Die Hälfte aller österreichischen Ackerflächen liegt in Niederösterreich, acht von zehn Erdäpfeln kommen aus diesem Bundesland, ebenso wie jeder fünfte Liter Milch.

Vom Pferd zum Roboter

"Es riecht immer so gut bei den Waldländern. Außer einmal, da





Gewinnen Sie jetzt eine Gartenberatung der NÖ-Umweltbewegung "Natur im Garten" zur naturnahen Gestaltung im eigenen Garten. Foto: Natur im Garten

Gewinnspiel: im Lostopf ist eine Gartenberatung

NÖ. Etwa drei Stunden nimmt sich ein Gartenexperte von "Natur im Garten" Zeit und besucht Sie in Ihrem Garten: Klima-, Umwelt- und Artenschutz vor der eigenen Haustüre ist überall möglich. Ebenso sind Balkone und Terrassen als grüne Wohlfühloasen sowohl für den Mensch, aber auch Pflanzen und Tiere eine große Bereicherung. Er-

fahren Sie, mit welchen einfachen Maßnahmen die Artenvielfalt erhöht werden kann.

So einfach geht's

Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Garten an newsdesk. niederoesterreich@regionalmedien.at und schon machen Sie beim Gewinnspiel mit! Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. WERBUNG

am Feld



Obmann Waldviertler Sonderkulturenverein Robert Haidl, Franz Tiefenbacher, Johanna Mikl-Leitner, Johannes Schmuckenschlager (v.l.). Foto: Evi Leutgeb

hat es ein bisserl zu viel gebrandelt", steigt Schmuckenschlager scherzhaft in seine Rede ein. Es fände derzeit eine technische Umwälzung statt, so wie es damals der Übergang vom Pferd zum Traktor war. Im Jahr 1950 hat ein bäuerlicher Betrieb zehn Menschen versorgt. Heute versorgt ein Bauer

120 Menschen. "Das geht eben nur mit Maschinen", so Mikl-Leitner. Zum Abschluss lud Waldland die Gäste zum Sommerfest ein. Blasmusik und ein feines Catering inklusive.

Mehr Fotos sehen Sie auf meinbezirk.at/zwettl

STELLENMARKT

DIENSTLEISTUNGEN

Suche Arbeit als Maler-Anstreicher, Tapezierer, Fassaden, Bodenlegen, Rigips, Fliesen, Maurer, schnell-günstig-sauber, Übersiedlung, Arbeiterpauschale, € 19,-/20,h, Tel. 0676-5474374

DIVERSES PERSONAL

Wien-Fahrer/in für Liefertätigkeiten in Wien für 2 Tage pro Woche gesucht. 0664-6337445

GASTGEWERBE

Suchen ab Sofort einen Koch/Köchin (m/w/d), Kellner/in (m/w/d) Auch gerne als Ouereinsteiger. Ferialpraktikanten sind auch Herzlich Willkommen. Tel: 0664/4009040

GEWERB./HANDWERK

Suche Allroundtalent für privat (Maurerarbeiten, Wohnzimmerkasten zusammenhauen) Tel: 0664-

STELLENGESUCHE

Suche SchulbuslenkerIn Teilzeit oder Vollzeit, Bezahlung laut KV, Wohnmöglichkeit vorhanden, ab September, Tel.: 0664-1011876

REINIGUNGSKRÄFTE

Suche Reinigungskraft, 2 Std./Woche, Nähe Weitra. Tel. 0676Suche Reinigungskraft für 4 Std., einmal wöchentlich, nähe Horn; Tel. 0664-73387137



Wir suchen eine(n)

MITARBEITER*IN

für den Bereich

REINIGUNG

25 Wochenstunden

Dienstort: Krems

Wir bieten:

- Bezahlung laut Kollektivvertrag der NÖ Winzergenossenschaften
- Eine langfristige Beschäftigung in einem familiär geprägten Traditionsunternehmen
- Zusätzliche Mitarbeiterbenefits

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an:

WINZER KREMS eG Sandgrube 13, A-3500 Krems Herrn Ing. Ludwig Holzer, MSc e-mail: office@winzerkrems.at

Vollbeschäftigung im **Bezirk Zwettl laut AMS**

BEZIRK ZWETTL. Arbeitslosenquote 2,4 Prozent: Nachdem im letzten Monat zum ersten Mal seit über zwei Jahren die Arbeitslosigkeit in Niederösterreich wieder leicht angestiegen ist, setzt sich dieser Trend wie erwartet fort so auch im Arbeitsmarktbezirk Zwettl mit einem Plus von 18 Arbeitslosen. "Im Vergleich zum Vorkrisenniveau Juni 2019 verzeichnen wir aber einen deutlichen



Der Bedarf an Arbeitskräften ist weiterhin hoch Foto: RMA Archiv (Symbolbild)

KARRIERE

Rückgang um 190 Jobsuchende oder minus 30,9 Prozent", so Kurt Steinbauer, Geschäftsstellenleiter Arbeitsmarktservice (AMS) Zwettl. Ende Juni waren beim AMS Zwettl 424 Personen (215 Frauen, 209 Männer) arbeitsuchend vorgemerkt. Das sind um 18 Betroffene mehr (plus 4,4 Prozent) als zum gleichen Zeitpunkt des letzten

Jahres. "Nicht nur schwächelnde Konjunktur, sondern auch statistische Effekte kommen da zum Tragen. Seit 21. April haben nämlich Kriegsvertriebene aus der Ukraine freien Zugang zum Arbeitsmarkt. Für eine Jobaufnahme ist somit keine Beschäftigungsbewilligung mehr erforderlich. Derzeit sind 15 Ukrainer (elf Frauen, vier Männer) jobsuchend gemeldet, drei Frauen besuchen momentan einen Deutschkurs", so Steinbauer.



Du lebst für Wein und verfügst über **Erfahrung in Verkauf und Beratung?**

Dann komm in unser Team!

WIR SUCHEN

Mitarbeiter (m/w/d)

Vinothek und **Key Account Management**

Teilzeit (ab 20 Stunden) oder Vollzeit Dienstbeginn ab sofort

Das Gehalt für diese Position beträgt, abhängig von Erfahrung und Ausbildung, mindestens € 2.500,- brutto auf Basis Vollzeit. Bereitschaft zur Überzahlung.



VINOTHEK HAUPTSACHE WEIN Franz Forstreiter-Straße 24 3910 Zwettl 02822 / 500 81

hauptsachewein.at/karriere